

Mit mesonic-Software im Reich der Natur

Schon das Gebäude ist ein Gesamtkunstwerk - die Sammlungen im Inneren des Museums gehören zu den Bedeutendsten der Welt.



Eines der bedeutenden Museen der Welt ist das Wiener Naturhistorische Museum. Seine frühesten Sammlungen sind über 25.000 Jahre alt.

Vor über hundert Jahren wurde das Museum für die systematische Darstellung - die Vielfalt der Natur geordnet aneinander gereiht - geschaffen. Die Geschichte des Naturhistorischen Museums ist geprägt von der Sammel Leidenschaft bedeutender Monarchen, dem unbeugsamen Forschergeist berühmter Wissenschaftler und der Abenteuerlust forschender Reisender.

Heute werden 20 Millionen Objekte wissenschaftlich betreut. Der prächtige Palast der Naturwissenschaft beherbergt seit 1889 diese ständig wachsenden Sammlungen. Das Zusammenspiel von Gebäude, Figuren- und Gemäldeschmuck, von Mobiliar und kostbaren Ausstellungsstücken ist weitgehend im Originalzustand erhalten und macht so das Museum auch zu einer kulturhistorischen Kostbarkeit, wie sie heute schon Ausnahme ist.

Bei der Neugestaltung zahlreicher Schausäle wurde die systematische Aufstellung grundsätzlich beibehalten, um

dem Besucher die ungeheure Vielfalt des Lebens vor Augen zu führen. Allerdings wird die Präsentation sukzessive an die museologischen Anforderungen und Bedürfnisse des 21. Jahrhunderts angepasst.

Berühmte und unersetzbare Exponate, etwa die 25.000 Jahre alte Venus von Willendorf, die vor über 200 Jahren ausgestorbene Stellersche Seekuh, riesige Saurierskelette und vieles mehr zählen zu den Höhepunkten eines Rundganges durch 39 weiträumige Schausäle.

Zeitgenössische Präsentation mittels moderner Ausstellungstechnik lässt sich auch ohne Zerstörung historischer Strukturen verwirklichen. Das Naturhistorische Museum zeigt es und wurde dadurch zu einem der 10 besten Museen der Welt gewählt.

Das Naturhistorische Museum wurde durch das Erlangen der Vollrechtsfähigkeit vor die Aufgabe gestellt, ein modernes Rechnungswesen aufzubauen. Die Anforderungen waren klar definiert, neben der Finanzbuchhaltung sollten Zahlungsverkehr, Fakturierung und Kostenrechnung unterstützt werden. Zusätzliche Anforderungen ergaben sich

vor allem für das Berichtswesen, da spezielle Auswertungen für das Bundesministerium für Finanzen erstellt werden müssen.

Durch den Einsatz der modularen Unternehmenssoftware mesonic WinLine konnte dieses Ziel erreicht werden.

Mit der Produktevaluierung wurde die Unternehmensberatung Ernst & Young beauftragt. Im Rahmen einer Ausschreibung wurden verschiedene Software-Hersteller zur Angebotslegung und Vorlage ihrer Implementierungskonzepte eingeladen. mesonic ging als Sieger aus dieser Ausschreibung hervor.

„Die WinLine bietet ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis und konnte durch den hohen Leistungsumfang, der bereits in der Standardauslieferung enthalten ist, schnell und einfach an unsere komplexen Anforderungen angepasst werden,“ begründen die Verantwortlichen des Rechnungswesens die Entscheidung.

Innerhalb von nur 8 Wochen wurde das System vom Probe- in den Echtbetrieb übergeben. Zeitgleich wurden intensive Mitarbeiterschulungen durchgeführt, so dass der geplante Starttermin problemlos eingehalten werden konnte.



KURZINFO

mesonic-Programm:
WinLine corporate

Module:
Finanzbuchhaltung inkl. Kostenrechnung
Auftragsbearbeitung/Warenwirtschaft
Anlagenbuchhaltung
Business Intelligence
CRM
SMART
Kassensystem

Arbeitsplätze: 9 ERP-Anwender
60 CRM-Anwender

Ersteinsatz: 2003

KONTAKT

Naturhistorisches Museum
A-1010 Wien
oeff.arbeit@nhm-wien.ac.at, www.nhm-wien.ac.at

mesonic-Fachhandelspartner
Anfragen an info@mesonic.com

Österreich
mesonic datenverarbeitung gmbh
3001 Mauerbach/Wien, Herzog-Friedrich-Platz 1
Tel. +43-(0)1-970 30-0, Fax +43-(0)1-970 30-75
www.mesonic.com

Deutschland
mesonic software gmbh
27383 Scheeßel, Hirschberger Straße 18
Tel.: +49-(0)4263-93 90-0, Fax: +49-(0)4263-8626
info@mesonic.com

mesonic ✓
mit sicherheit ein gewinn